

Stadt Calstrode
 Kreis Fallingb. b. S.
 Bebauungsplan Nr. 10
 — Alter Postweg —

Die Planungsunterlage entspricht Vermessungs-
 technisch den Anforderungen des Rodet. d. Nds.
 M.V. d. K. vom 18. 9. 1961

Calstrode, den 15. 11. 1966
 H. Hoffmann
 1. v. d. Verm.-Ing.

Aufstellung u. offiziell. Auslegung beschlossen
 vom Rat der Stadt Calstrode gemäß § 7 (1 u. 6)
 des BauG. vom 23. 4. 1960.
 am 16. März 1964

gez. G. G. G.
 Bürgermeister

Hat amrat. Stützpunkt zugestimmt
 gemäß § 2 (6) B. BauG. vom 23. 4. 1960
 und in den Tagesordnungen am 14. 4. 1966
 bekannt gegeben

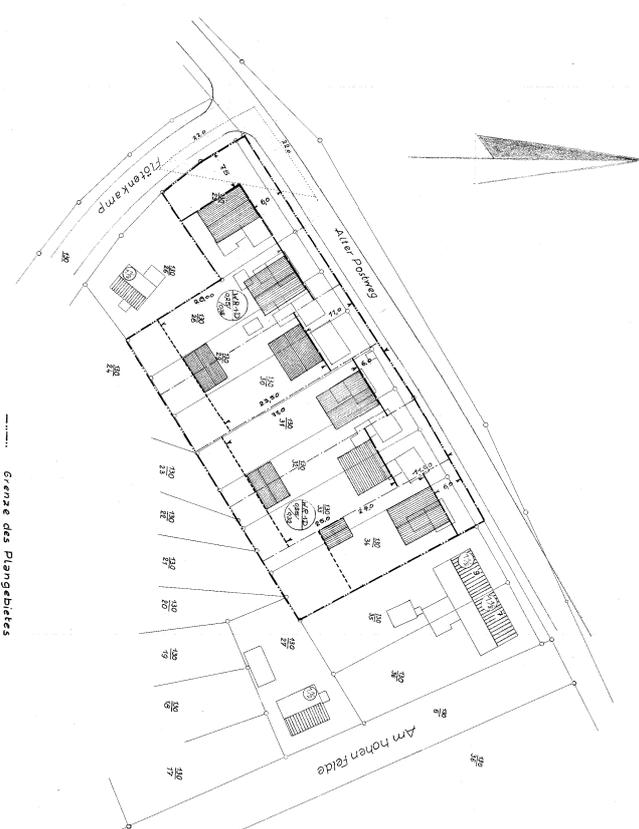
Halsrode, den 20. 6. 1966
 gez. B. B. B.
 stellv. Bürgermeister z. A.

Erneut als Satzung beschlossen
 vom Rat der Stadt Halsrode gem. § 10 BauG
 am 27. 6. 1966

gez. H. H. H.
 Bürgermeister

Hat vorgezogen
 Landkreis Stollberg
 zur Oberbauarbeiten
 Hochbaubehörde
 — Ortschaften —
 Stollberg, den 29. 7. 1966

— Gebührl. —
 gemäß § 11 B. BauG
 mit der Höhe der Gebühren: 1/4
 4. 10. 1966 (29) 12. 68/100
 Lüneburg, den 17. 11. 1966
 4. 8. 1966
 1. v. d. Verm.-Ing.



- Grenze des Planungsbereiches
- Anzahl der Geschosse: 1
- geplante Flurstücksgrenze
- vorhandene Flurstücksgrenze
- Baulinie
- Bauverma
- Straßenbegrenzungslinie
- zahl. Grund- bzw. Geschosflächenzahl
- vorhandene massive Gebäude

Bestandteile sind als Be-
 bauplanung zu betrachten,
 wenn gemäß Rodet-Verf.
 (Sonderbau) immanen ist.